

Unterstützung der Programmierung des Interreg-Alpenraumprogramms 2021-2027

Leistungszeitraum: 2019-2020

Ziel dieses Projekts ist es, das Interreg-Alpenraumprogramm bei der Programmgestaltung nach 2021 zu unterstützen. Der Prozess beinhaltet Schritte und Methoden zur Auswahl der wichtigsten Prioritäten, spezifischen Ziele und Aktionen, die durch das Programm unterstützt werden sollen. Auf Basis der Interventionslogik wird ein geeignetes Set an Indikatoren ausgewählt, um die Auswirkungen des Programms zu messen. Die angewandten Methoden umfassen eine Literaturlanalyse zu den alpinen Herausforderungen, eine enge Zusammenarbeit mit den Programmstellen und Interessenvertretern sowie Interviews mit zahlreichen alpinen Akteuren.



Quelle: Alpine Space Programme, 2020

Das Projektteam berät die Programmstellen dabei, strategische Entscheidungen über die Ausrichtung des Programms zu treffen, die starke und positive Wirkungen auf das Programmgebiet versprechen. In diesem Prozess werden Überlegungen zu bisher gemachten Erfahrungen sowie zu künftigen Herausforderungen, Megatrends und auch Ereignissen wie der COVID-19-Pandemie angestellt. Die Programmierung wird mit der Genehmigung des Kooperationsprogramms durch die Europäische Kommission im Jahr 2021 abgeschlossen.

Bearbeitung: Martyna Derszniak-Noirjean, Erich Dallhammer

Partner: Rosinak & Partner ZT GmbH

Auftraggeber: Land Salzburg, Verwaltungsbehörde des Interreg-Alpenraumprogramms
(via Rosinak & Partner ZT GmbH)

www.alpine-space.eu